

COP 27: Keine Einigung bei Klimahilfen

Scharm Al-Scheich. Der Zusammenschluss von mehr als 130 sogenannten Entwicklungsländern, bekannt als Gruppe der G77, lehnt die Vorschläge der reichen Industriestaaten für einen Klimaausgleichsfonds im kommenden Jahr ab. »Wir brauchen Lösungen, die so einfach und so schnell wie möglich sind«, sagte die pakistanische Klimaministerin Sherry Rehman am Freitag auf der UN-Klimakonferenz in Ägypten. Von den derzeit diskutierten Vorschlägen hinsichtlich notwendiger Ausgleichszahlungen sei nur die sofortige Einrichtung eines Fonds akzeptabel. Die für 2023 gemachten Vorschläge sowie der Plan einer eher allgemein gehaltenen »Finanzierungsvereinbarung« seien »nicht hinnehmbar«. Pakistan, das dieses Jahr tödliche Überschwemmungen von gewaltigem Ausmaß erlebte, hat derzeit den Vorsitz in der Gruppe. Die G77 fordern die feste Einrichtung eines neuen Finanztopfs für klimabedingte Schäden und Verluste in ärmeren Ländern. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/439042.cop-27-keine-einigung-bei-klimahilfen.html>